Der Bremer Erwerbstätigkeitsatlas – Zur Strukturierung des Erwerbssystems im Lande Bremen

9. Nutzerkonferenz "Forschen mit dem Mikrozensus" Mannheim, 27.-28. November 2018

André Holtrup, Günter Warsewa, Kevin Wolnik

Gefördert durch

















- 1. Hintergrund und Anliegen der Studie
- 2. Normalarbeitsverhältnis als Interpretationsfolie
- 3. Mikrozensus als Datengrundlage
- 4. Entwicklung eines Integrationsindexes
- 5. Ausgewählte Ergebnisse











1. HINTERGRUND UND ANLIEGEN DER STUDIE





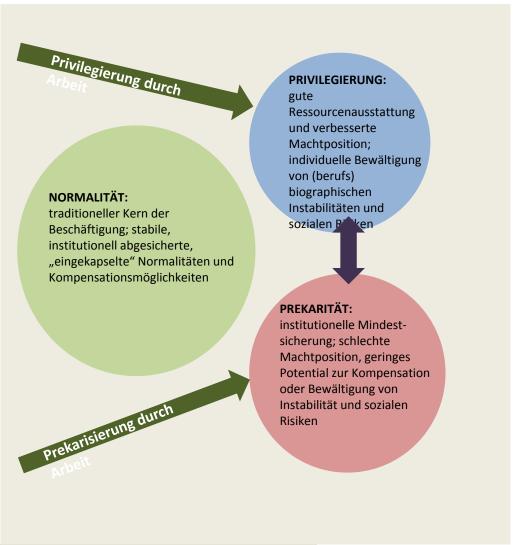








- Kartierung der Erwerbstätigkeit in Bremen
- Prüfung der These einer "bipolaren Heterogenisierung"
- Dazu Identifizierung von Größe und Struktur der Zonen der Normalität, der Prekarität und der Privilegierung









Arbeit und Häfen





2. NORMALARBEITSVERHÄLTNIS ALS INTERPRETATIONSFOLIE











Merkmale des Normalarbeitsverhältnisses (NAV) nach Mückenberger (1985):

- Unbefristet
- 2. Sozial abgesichert
- 3. Weisungsbefugnis liegt beim direkten Arbeitgeber (= keine Arbeitnehmerüberlassung)
- 4. Kontinuierlich/auf lange Dauer angelegt
- Im Großbetrieb
- 6. auskömmliches Einkommen (ohne Erfordernis weiterer Transfers)
- 7. (abhängige Beschäftigung)
- 8. (Vollzeit)
- → Grad der Prekarität oder Privilegierung bzw. der Qualität der Erwerbsintegration als kumulierende Abweichungen vom NAV











3. MIKROZENSUS ALS DATENGRUNDLAGE











Vorteile des Mikrozensus

- 1. Hohe Fallzahlen für Analysen im Stadtstaat Bremen (Erwerbstätige mit Arbeitsstätte in HB)
- 2. Relevante Variablen vorhanden und operationalisierbar
- 3. Berücksichtigung des gesamten Spektrums der Erwerbstätigkeit (abhängig Beschäftige inkl. Minijobs und Selbständige)
- 4. Daten zum Haushalt beinhaltet (=soziale Lage)











4. ENTWICKLUNG EINES INTEGRATIONSINDEXES











Zusammenführung von zwei Teildimensionen zu einem individuellen Indexwert

- 1. Einkommen (→ daraus resultierende Teilhabemöglichkeiten)
- Erwerbsstatus (→ Erwerbssicherheit)

Ziel: Gesamtindexwert soll auf einer Skala zwischen (potentiell) 0 und 15 variieren (Werte über 15 werden gekappt)











- 1. Einkommen für abhängig Beschäftigte und Selbständige:
- Gruppenmittelwert des individuellen Nettoeinkommens (Ausgleich der unterschiedlichen Spannweiten der Einkommenskategorien im MZ)
- Median des Einkommens als Zentrum der Verteilung (=5), Einkommenskategorien im MZ werden in Relation zum Median gesetzt
- TEINK= (Gruppenmittelwert/Medianwert)*5

MZ 2015: TEINK hat ab dem Gruppenmittelwert 3400 einen Wert über 10 und kann max. den Wert 56,25 einnehmen (=Kompensationswirkung höherer Einkommen)











Taxierung der Einkommensdimension

Kategorie	Minimum in €	Maximum in €	Gruppenmittelwert	Indizierungswert nach Formel (GM/MW) * ZV
1	0	150	75	0,234
2	150	300	225	0,703
3	300	500	400	1,25
4	500	700	600	1,875
5	700	900	800	2,5
6	900	1100	1000	3,125
7	1100	1300	1200	3,75
8	1300	1500	1400	4,375
9	1500	1700	1600	5
10	1700	2000	1850	5,781
11	2000	2300	2150	6,718
12	2300	2600	2450	7,656
13	2600	2900	2750	8,593
14	2900	3200	3050	9,531
15	3200	3600	3400	10,625
16	3600	4000	3800	11,875
17	4000	4500	4250	13,281
18	4500	5000	4750	14,843
19	5000	5500	5250	16,406
20	5500	6000	5750	17,968
21	6000	7500	6750	21,093
22	7500	10000	8750	27,343
23	10000	18000	14000	43,75
24	Mehr als 18000	18	3000	56,25











- 2.1 Erwerbsstatus für abhängig Beschäftigte
- a) vertragliche Merkmale:
 - Unbefristet Fristigkeit
 - Sozial abgesichert Sozialversicherungspflichtig, Mini-Job ja/nein
 - Identität Arbeitgeber und Weisungsbefugnis Arbeitnehmerüberlassung ja/nein
- b) betriebliche Merkmale:
 - Betriebsgröße Betriebsgröße
 - Kontinuität Dauer der Betriebszugehörigkeit
- → Taxierung des Erwerbsstatus durch Abzüge bei Abweichungen vom NAV









Taxierung des Erwerbsstatus für abhängig Beschäftigte

Fristigkeit	Wert	Leiharbeit/ Geringfügig	Wert	Betriebsgröße	Wert	Dauer im Betrieb	Wert
Unbefristet	1	Weder/noch	1	> 50 Personen	1	> 10 Jahre	1
>37 Monate	0,9	Leiharbeit	0,6	21-49 Personen	0,9	6-10 Jahre	0,9
25-36 Monate	0,8	Geringfügig	0,6	11-20 Personen	0,8	3-5 Jahre	0,8
12-24 Monate	0,7			<10 Personen	0,6	1-2 Jahre	0,7
<=11 Monate	0,5						











2.2 Erwerbsstatus für Selbstständige

Ausschließlich betriebliche Merkmale:

- Betriebsgröße Betriebsgröße
- Kontinuität Dauer der Selbständigkeit
- → Taxierung des Erwerbsstatus durch Abzüge bei Abweichungen vom NAV











Taxierung des Erwerbsstatus für Selbständige

Größe des Betriebes	Wert	Dauer der Selbstständigkeit	Wert
>5 Personen	1	> 5	1
2-5 Personen	0,9	4-5	0,9
Solo-Selbstständigkeit	0,6	3	0,7
		2	0,6
		1	0,5











Verknüpfung der Einzelindikatoren und Teilindices

Abhängig Beschäftigte

ESAB = (F * L * G) * ($\frac{BG+DB}{2}$)

ESAB = Erwerbstatus abhängig

Beschäftigte

F = Fristigkeit

L = Leiharbeit

G= Geringfügige Beschäftigung

BG= Betriebsgröße

DB= Dauer der gegenwärtigen

Beschäftigung

GIAB = ESAB * EINK

GIAB = Gesamtindex abhängig

Beschäftigte

ESAB = Erwerbsstatus abhängig

Beschäftigte

EINK = Einkommen

Selbständige

$$\mathsf{ESSE} = (\frac{BG + DB}{2})$$

ESSE = Erwerbsstatus Selbstständige

BG= Betriebsgröße

DB= Dauer der gegenwärtigen

Beschäftigung

$$GISE = ESSE * (\frac{EINK*EINK}{10})$$

GISE = Gesamtindex Selbstständige

ESSE = Erwerbsstatus Selbstständige

EINK = Einkommen











Bildung von Integrationsklassen orientiert am Konzept der relativen Armut

Bedeutung	Entspricht EU Armutskonzept	Einteilung	Wertebereich (MZ
			2015)
Prekär	(armutsgefährdet)	<60% vom Median	0 bis < 2,77488
Gefährdet	(untere Einkommensschicht)	60-80% vom Median	2,77488 bis < 3,69984
Gesichert	(Mittelschicht)	80-150% vom Median	3,69984 bis <6,9372
Gehoben	(obere Mittelschicht)	150-200% vom Median	6,9372 bis <9,2496
Privilegiert	(reich)	200-300% vom Median	9,2496 bis <13,8744
Exklusiv	(ggf. reich+)	>300% vom Median	13,8744-15,0

Überblick MZ 2015/Erwerbstätige mit Arbeitsstätte im Land Bremen

Fallzahl	3.146
Median der Indexwerte	4,62
Mittelwert der Indexwerte	5,16
Range des Indexes	0 bis 15











5. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE











Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!









